

Mail von SRF / Kassensturz vom 7.6.2023

In Warentests lassen wir Produkte oft umfassend prüfen. Das bedeutet, dass viele Aspekte zur Bewertung der getesteten Produkte beitragen. Bei der Bewertung von Tests arbeiten wir in erster Linie mit Gewichtungen: Zentrale Kriterien bekommen einen höheren Anteil am Gesamtergebnis, weniger wichtige Kriterien einen kleineren. Bei den Handmixern ist das Kriterium Geräusch mit 10 Prozent gewichtet, es hat in diesem Test wichtigere Kriterien, mit denen die eigentliche Funktion des Mixers getestet wird: Die Verwendung bei der Verarbeitung von Lebensmitteln und die Handhabung bei der Anwendung.

Nun ist es oft so, dass auch wenig gewichtete Testkriterien einen starken Einfluss auf die Nutzung eines Produkts haben können, zum Beispiel, weil etwas klemmt, weil man sich weh machen könnte, weil Sicherheitsrisiken bestehen oder ein Gerät sehr laut ist. Das Argument, dass ein Mixer nur kurz gebraucht wird, ist zwar nachvollziehbar. Dass ein hoher Lärmpegel deshalb nicht sehr störend ist, dem möchten wir widersprechen. Im konkreten Fall ist es eine bedeutende Einschränkung der Nutzung, wenn man sich in der Küche nicht mehr versteht, wenn man die Türglocke nicht hört und, gerade mit den modernen offenen Küchen, wo ein Gespräch auch am Wohnzimmertisch nicht mehr möglich ist und sich vielleicht deshalb mit Gästen im Wohnzimmer kein Dessert mit Mixer frisch zubereiten lässt.

Sie sprechen die Diskrepanz zwischen geringer Gewichtung und hartem Abzug an. Es ist offensichtlich nicht sinnvoll, das Kriterium Lärm viel stärker zu gewichten, denn es wäre nicht plausibel, dass in diesem recht umfassenden Test mit vielen wichtigen Kriterien das Kriterium «Geräusch» zum Beispiel 40 Prozent wiegt. Um dem gerecht zu werden, wenden wir in solchen Fällen das Mittel der Abwertung an.

Wie hoch eine Abwertung sein soll und darf, ist Einschätzungssache. Dabei spielt die Überlegung eine Rolle, ob bei einem sehr lauten Mixer das Urteil «gut» (Note über 4,75) gerechtfertigt ist oder ob sich «Kassensturz»-Zuschauer und Online-User damit in die Irre geführt fühlen können. Die vorliegende Bewertung scheint uns angemessen.